

System der philosophischen Ethik und Pädagogik

Von

Leonard Nelson

weil. Professor der Philosophie in Göttingen

Zweiter Band der Vorlesungen über die Grundlagen der Ethik
Aus dem Nachlaß herausgegeben von Grete Hermann und Minna Specht

XXII und 546 Seiten. Broschiert 15.— M., Ganzleinen 17.— M.

Aus den Presseurteilen:

„Wir haben seit NATORPs Sozialpädagogik keine wissenschaftliche Pädagogik, die sich mit NELSONs System der Pädagogik vergleichen ließe. . . . Wer den Verstand nicht vorzeitig beiseitegeschoben wissen will, in einem durch vernünftige Selbstbestimmung geleiteten Leben einen Wert sieht und um eine Erziehung kämpft, die zu solchem Leben verhelfen will, findet in dieser Ethik und Pädagogik Ermutigung, Rechtfertigung und scharf geschliffene Waffen.“

„Sächsische Schulzeitung“ Nr. 4, 1932

„Von echt wissenschaftlichem Wahrheitsdrange durchpulst und mit gewuchtiger Schönheit der Sprache ausgestattet ist NELSONs Werk den allerbesten Veröffentlichungen des Jahrhunderts zuzuzählen.“

„Die Quelle“, Wien 1932, Folge 2

„Nicht nur für den Ethiker, mehr noch vielleicht für den Pädagogen und Erzieher ist es von großem Wert, sich einmal mit Nelsons Gedankenwelt näher zu befassen. Wir wünschen dem Buch in Erzieherkreisen eine weite Verbreitung.“

„Die Mittelschule“ Nr. 5, 1932

„Kann man hoffen, daß der menschliche Geist auch einmal mit der gleichen Energie, mit der er die technischen Probleme bearbeitet, die sittlichen Probleme in Angriff nimmt? Wer das Buch von NELSON studiert hat, wird diese Hoffnung hegen.“

„Neue sächsische Schulzeitung“ Nr. 4, 1932

□ Z

Verlag »Öffentliches Leben« / Berlin S 14